

KENIA SENKUNG DER STEUERN UM EINE ERHOLUNG DES TOURISMUS ANZUKURBELN



Die kenianische Tourismusindustrie hat in den letzten Jahren ihren fairen Anteil an Problemen gesehen, da es Mühe gehabt hat, Touristen anzulocken und ihr negatives Bild abzuschütteln. Es ist eine unbestreitbares Bedürfnis das Land wiederherzustellen nach schlechten Besucherzahlen und einer Reihe von Sicherheitswarnungen gegen Nairobi und Mombasa, Städte, die einmal die wichtigsten Ziele für Touristen waren, aber sich für eine Reihe von Jahren nach zahlreichen Angriffen in einem stetigen Rückgang befinden, und dies hat dazu geführt, dass das Kenya Tourism Board Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Tourismuswirtschaft implementiert hat. Schaffung eines besseren Image ist ein Aspekt, aber es gibt einen noch größeren Fokus auf Steuern.

Durch die Senkung der Steuern und Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung, bleibt zu hoffen, dass sich die Tourismusindustrie des Landes wieder erholen wird.

Steuern sind ein großer Teil des Problems gewesen, mit Landegebühren an führenden Flughäfen und die Höhe der Preise für einige der größeren Parks in Kenia im Jahr 2013 sind die besten Beispiele, die Besucher und Investoren entmutigen, aber lokale Behörden nehmen einige dieser Maßnahmen zurück, um Kosten zu senken und investieren mehr Geld in diese Flughäfen für zukünftige Gewinne. Die Eintrittsgelder für die Amboseli und Nakuru Parks wurden herabgestuft, wobei die Preise von \$ 90 auf \$ 80 fallen, die Flughafengebühren werden reduziert und - ab 29. Mai - werden alle von kenianischen Agenturen verkauften Flugtickets frei von Mehrwertsteuer sein. Die Mombasa Flughafen Airport Gebühren werden um 40% reduziert und Malindi um 10 % , Finanzierung wurde jedoch auch genehmigt, um den Malindi Flughafen auf internationale Standards zu bekommen, damit er größere Flugzeuge und mehr Direktflüge aufnehmen kann.

Malindi ist ein wichtiger Badeort, aber ein Mangel an direktem Zugang ist problematisch. Mit diesen Maßnahmen neben einer Online-Medien-Kampagne für den europäischen Markt, die in ein paar Wochen durchgeführt wird, scheint es, dass die kenianischen Behörden das Beste aus Ressourcen zu Hause und in Übersee rausholen, um wirklich dieses Image einer gefährlichen Nation zu bekämpfen und mehr Geschäft anzuziehen.

Date: 2014-06-02

Article link:

<https://www.tourism-review.de/wiederherstellung-der-kenianischen-tourismusindustrie-news4157>